



Gertrud Frohn Stiftung

Perspektiven für Kinder.

26. Newsletter der Gertrud Frohn Stiftung, November 2022

Liebe Freunde_innen der Gertrud Frohn Stiftung,

seit geraumer Zeit beziehen wir zu Anfang des Newsletters kurz Stellung zum größeren Ganzen: Bisweilen kritisch, oft hoffnungsfroh oder wenigstens mit der Einladung, sich aufs Positive zu fokussieren.

Gerade im Multi-Krisen-Umfeld rund um den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine mit allen seinen furchtbaren Konsequenzen, rund um die Auswirkungen der Corona-Pandemie, rund um die Klimakatastrophe, fällt es sicher besonders schwer, zuversichtlich zu bleiben. Und doch ist der Fokus auf das Gute im Menschen und darauf, was sich auch aus den schrecklichsten Situationen positiv entwickeln kann, das, was uns alle handlungsfähig bleiben und Krisen gemeinsam bewältigen lässt.

Wir hoffen, mit dem aktuellen Newsletter dazu einen Beitrag zu leisten und wünschen uns, auf diese Weise ein bisschen Hoffnung und Zuversicht zu verbreiten.

Inhalte

1. Retrospektive: Wie haben die Projektförderungen aus dem Frühjahr 2022 gewirkt?
2. Finanzüberblick: Wie sehen die Mittel der Stiftung aktuell aus?
3. Weihnachtskarten: Den Lieben eine Freude bereiten...
4. Projektförderung 2022: Welche Projekte profitieren von der aktuellen Förderrunde?
5. Weltlage, Entwicklungen und Ausblick auf 2023

1. Retrospektive: Wie haben die Projektförderungen aus dem Frühjahr 2022 gewirkt?

Mit unserer Frühjahrsförderung konnten wir 2022 sogar vier Projekte unterstützen. Alle waren trotz der schwierigen Weltlage imstande, die Projekte umzusetzen, sodass wir Euch an den Berichten teilhaben lassen können.



Lia Support e.V.

Auch und gerade, weil unsere erste Projektförderung sehr umfassend und gelungen dokumentiert wurde, hat der Beirat mit großer Freude der Finanzierung der zweiten Bauphase zugestimmt, sodass nebst der Fortführung der Mauer um den Kindergarten nun auch das Tor erneuert werden konnte. Die weitere Rückmeldung und Fotodokumentation stimmt uns sehr glücklich und wir freuen uns mit dem „Redemption Kindergarten“ in Otjiwarongo, Namibia. Wir können es mit unseren Worten nicht so gut beschreiben, wie es auf der Homepage von Lia Support e.V. formuliert ist:

„Wir haben es geschafft! [...] Ein Traum wurde wahr und die Kids, die Pädagogen, Mariane und Tate (die gute Seele des Kindergartens) können sich nun endlich sicher fühlen. Die Mauer mit den bunt bemalten Eisenstangen sowie das elektronische Eingangstor bieten allen nun endlich eine einbruchssichere Umgebung.

Unser ganz großer Dank geht an die Getrud Frohn Stiftung! Uns fehlen noch immer die richtigen Worte für diese unglaubliche Summe, die unserem Förderverein durch die Stiftung zugesprochen wurde. Vielen, vielen Dank!“

Weitere Informationen unter: <http://www.lia.support>



Leuchtturm e.V. Schwerte

Die Trauergruppe in Schwerte hat der Beirat erneut gern unterstützt, weil wir wissen, dass Kinder, die ein Elternteil oder ein Geschwisterkind verloren haben, einen unterstützenden und akzeptierenden Raum für ihre Trauer und gleichzeitig stärkende Erfahrungen dringend benötigen. Alles das erfahren die Kinder im Leuchtturm e.V. – auch hier ein Auszug aus dem Projektbericht, den uns die Leitung der Einrichtung zugesandt hat:



„[...] Die Kletteraktion im Kletterwald Schwerte stärkt das Selbstvertrauen der Kinder. Sie dürfen erfahren, dass in der Gemeinschaft gelingt, über sich selbst hinaus zu wachsen und Zutrauen in die eigenen Stärken zu finden. Klettern und erlebnispädagogische Elemente sind ein wertvoller Beitrag zur Ich-Stärkung: Sich selbst trauen, Herausforderungen anzunehmen, auszuprobieren und dabei zu spüren, dass es oftmals leichter geht als gedacht, stärkt nicht nur das Selbstvertrauen. Es fördert auch das positive Experimentieren mit eigenen

Strategien und die Wahrnehmung wie im Teampay große Chancen liegen. [...] Wir sagen danke für Ihre Förderung und hoffen Sie spüren, ihre Hilfe zur Sachkostendeckung kommt direkt bei den Kindern an!“

Weitere Informationen unter: <https://www.leuchtturm-schwerte.de>

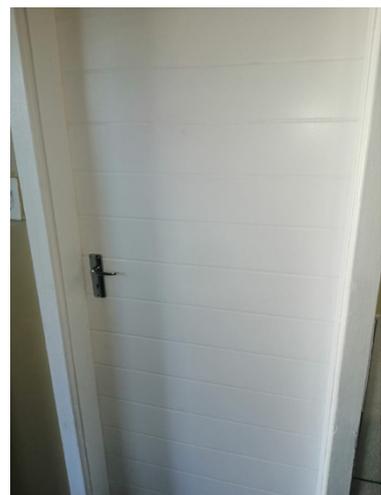


Kinderhaus Coega Door of Hope

Seit 2020 unterstützen wir die Einrichtung Coega Door of Hope. Dem Beirat war es ein Anliegen, mit dieser Förderung der begonnenen Renovierung im Kinderhaus durch neue Türen und die begleitenden Malerarbeiten Kontinuität zu geben. Auch hier lassen wir wieder die Worte aus dem Bericht des Projekts sprechen:

„An dieser Stelle noch einmal vielen herzlichen Dank für das anhaltende Engagement der Gertrud Frohn Stiftung! Wie Sie sehen können, trägt die regelmäßige Förderung dazu bei, dass das Kinderhaus Stück für Stück renoviert und instand gehalten werden kann, um den Kindern ein sicheres und warmes Zuhause zu bieten, in dem sie sich wohlfühlen und aufwachsen können.“

Weitere Informationen unter: <http://www.neia-ev.de/coega-door-of-hope/>



Förderschule Brakel-Frohnhausen

Da es dem Beirat wichtig ist, neben internationalen Förderungen auch Projekte aus der Region zu unterstützen, hat ein Förderantrag zur Erweiterung einer Schulbücherei im Kreis Höxter in NRW große Zustimmung bei der Frühjahrsförderung erfahren. Auch der Bericht der Förderschule und die strahlenden Gesichter auf den beigefügten Fotos bestätigen uns sehr in dieser Entscheidung:

„Zur Zeit herrscht eine große Begeisterung in unserer Schule über die Förderung der Gertrud Frohn Stiftung in Höhe von 1.000,00 Euro für unsere Schülerbücherei.

Die eifrigsten Leser in der Schule durften zusammen mit der Büchereileitung Kerstin Drewes in zwei große örtliche Bücherläden fahren. Mit dabei war auch eine lange Liste von Wunschbüchern aller Schüler und des Kollegiums. Es wurde in den Regalen eifrig gestöbert und die Schüler durften einen Teil auch selbst vor Ort auswählen. Zurück zur Schule ging es mit einem großen Stapel an Büchern, die wir in unseren Schulbulli packen konnten.

Das Büchereiteam und Kerstin

Drewes haben jetzt viel zu tun. Alle Neuzugänge müssen nach Kategorien eingeteilt, registriert und mit einem Barcode versehen werden, um so für die Ausleihe fertig zu sein. Die Neuanschaffung von insgesamt 84 Büchern für unsere Schülerbücherei konnte durch eine Förderung der Gertrud Frohn Stiftung möglich gemacht werden. Fortan sind spannende Phantasiereisen angesagt, schöne Sachbücher passend zum Unterricht können eingesetzt werden und ganz viele tolle Freizeitbücher, auch für zu Hause, können von den Schülern ausgeliehen werden.

Auch die Kinder des örtlichen Kindergartens in Frohnhausen profitieren von dem neuen umfangreichen Angebot, mit dem unsere Schule schon seit langer Zeit kooperiert und eine erfolgreiche Zusammenarbeit auf vielen Ebenen hat.



2. Finanzüberblick: Wie sehen die Mittel der Stiftung aktuell aus?

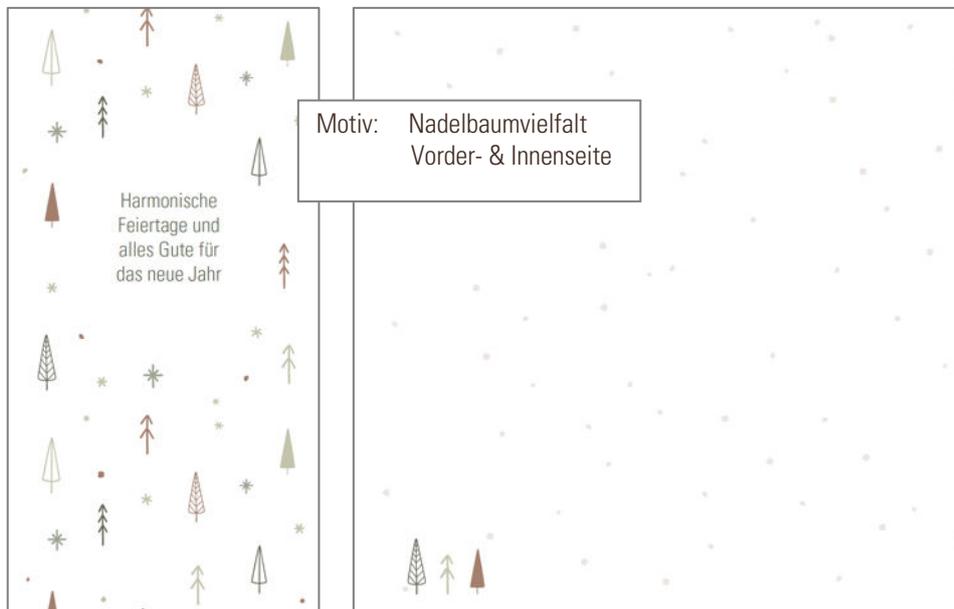
Aufgrund des weiterhin gestiegenen Spendenvolumens konnten wir im Jahr 2022 insgesamt Projekte im Volumen von über 22.000,00 Euro unterstützen. Das entspricht in etwa einer Summe, die die Stiftung im Zeitraum der ersten Hälfte ihres Bestehens – seit Gründung – in Projekte zu investieren imstande war. Unser tiefster Dank richtet sich an alle unsere Spender_innen! Wir hoffen sehr, dass sich das Spendenaufkommen an die Gertrud Frohn Stiftung mit der sich verändernden Weltlage nicht reduzieren – sondern wenigstens stabil bleiben wird, damit wir auch in den kommenden Jahren weiterhin einen solchen Beitrag für Kinder werden leisten können.

Auch das Stiftungskapital ist inzwischen weiterhin angewachsen: Mit der letzten Zustiftung durch Dominic Frohn konnten wir den Stiftungsstock auf ca. 100.000,00 Euro bringen. Wir schauen extrem dankbar auf diese Entwicklung zurück – insbesondere, weil wir mit dem Tod von Gertrud Frohn vor 15 Jahren die Stiftung in ihrem Namen doch bloß mit 5.000,00 Euro Startkapital begründet haben...

3. Weihnachtskarten: Den Lieben eine Freude bereiten...

Sicher erinnern sich einige von Euch noch an unsere Weihnachtskarten: Mit den Karten könnt Ihr Euren Lieben einen herzlichen Weihnachtsgruß zukommen lassen. Wenn Ihr Interesse an den aufklappbaren Karten, deren Motiv sich auf der Innenseite dezent fortsetzt, habt, meldet Euch mit Angabe des jeweiligen Motivs und der erwünschten Anzahl unter weihnachtskarten@gertrudfrohnstiftung.de – alles Weitere können wir dann besprechen.





4. Projektförderung 2022: Welche Projekte profitieren von der aktuellen Förderrunde?

In der virtuellen Beiratssitzung am 05.11.2022 haben wir uns nach intensiver Beratung und Abwägung entschieden, einige bewährte Projekte und drei uns bisher unbekannte – doch sehr überzeugende – Projekte mit insgesamt 11.770,00 Euro zu fördern. Im Jahr 2022 konnte die Gertrud Frohn Stiftung zusammen mit der Frühjahrsförderung also 22.070,00 Euro in Projekte investieren: Angesichts dieser für uns riesigen Summe, sind wir demütig und dankbar – und hoffen sehr, dass wir auch in den kommenden Jahren weiterhin einen solchen Beitrag werden leisten können.

Freunde und Förderer Lake Gardens e.V. Kalkutta



Das Mädchencenter Lake Gardens wurde von der Gertrud Frohn Stiftung bereits regelmäßig unterstützt, da wir dazu beitragen wollen, nachhaltige Bildungschancen in Indien zu ermöglichen und weiter auszubauen. Etwa 60 Kinder besuchen nach der Schule das Mädchencenter und erhalten dort – nach den Pandemie-bedingten Schulausfällen – Nachhilfe und

eine warme Mahlzeit, außerdem werden sie medizinisch betreut. Da die weltweite Kostenexplosion auch Indien erfasst hat, fördert der Beirat das Projekt mit 2.000,00 Euro, um Lehrkräfte, Schulmaterialien und Nahrungsmittel zu finanzieren. Diese Gelder werden langfristig helfen, die Kinder bei den Schulaufgaben zu unterstützen und ihren Schulabschluss mit guten Noten zu erreichen. Gerade diese langfristige Perspektive ist aus unserer Sicht besonders unterstützenswert.

Neu: Happy Home



Über einen seit Jahren bestehenden Kontakt nach Indien haben wir uns von einem neuen Projekt überzeugen können: Im „Happy Home“ leben derzeit 52 Jungen und Mädchen im Alter von 3-18 Jahren. Die Kinder sind Waisen und lebten teilweise als Straßenkinder bevor sie dort ein Zuhause fanden. Zum einen soll zum Schutz vor Eindringlingen eine Mauer

gebaut werden, zum anderen besteht die Idee, einen Gemüsegarten anzulegen, damit die Kinder einen Bezug zur Natur bekommen und lernen, sich selbst zu versorgen. Da wir das Projekt als langfristig empfinden, weil es die Zukunft der Einrichtung sichert und die Perspektiven der Kinder, die im Happy Home leben und lernen, erweitert, freuen wir uns, mit 2.000,00 Euro einen Beitrag leisten zu können.

Kinderhaus Coega Door of Hope



Die seit 2020 bestehende Unterstützung der Einrichtung Coega Door of Hope haben wir bereits zu Beginn des Newsletters angesprochen. Daher haben wir uns entschieden, auch in diesem wichtigen Kinderhaus das Engagement weiter aufrechtzuerhalten: Wir übernehmen die Renovierung der Bäder mit 1.150,00 Euro und der Toiletten mit 850,00 Euro. Ergänzend stellen wir noch einen Zuschuss von 200,00 Euro für laufende Kosten zur Verfügung, da die weltweite Kostenexplosion leider auch in Südafrika sehr deutlich zu spüren ist.

Neu: Waisenhaus Malawi



Der Beirat hat entschieden, die Ausstattung eines Kinderheims in der Nähe von Zomba, Malawi zu unterstützen. Eine bestehende Grundversorgung mit Lebensmitteln, Kleidung, der Chance auf Bildung durch die Ermöglichung des Schulbesuchs, die individuelle Förderung der Waisenkinder und weiteren Dorfbewohner_innen durch zusätzliche Angebote und Workshops haben uns als Beirat der Gertrud Frohn Stiftung überzeugt. Das neue Waisenhaus ist beinahe fertig gestellt – mit unserer Förderung von 3.000,00 Euro wird die Anschaffung von sechs Stockbetten und zwölf Matratzen ermöglicht. Besonders erfreut hat uns, dass mit dem Waisenhaus Malawi ein neues Projekt den Weg zu uns gefunden hat!

Tunakujali Tansania e.V.

Die Instandsetzung bzw. Erneuerung von Unterrichtsmaterial (Beispielbilder) in sieben Montessori-Vorschulen der Usangu Plains unterstützt die Gertrud Frohn Stiftung mit 1.610,00 Euro. Die staatlichen Grundschulen nehmen nur Kinder auf, die über Kiswahili-Kenntnisse verfügen. Häufig sprechen die Kinder jedoch



ausschließlich ihre Stammsprache. So besteht die Aufgabe der Vorschulen einerseits in der frühkindlichen Förderung sprachlicher, mathematischer und lebenspraktischer Kompetenzen, andererseits in der Vermittlung von Kiswahili-Grundkenntnissen. Trotz der oft sehr großen und heterogenen Lerngruppen ist mit Hilfe der unterschiedlichen Unterrichtsmaterialien, mit denen die Kinder eigenständig arbeiten, eine individuelle Förderung möglich. Der Einsatz der Mittel ist also sehr nachhaltig, da Bildung stets das Fundament für ein selbstbestimmtes Leben bietet – ein solches Engagement ist der Gertrud Frohn Stiftung stets ein besonderes Anliegen.



Neu: Rural Development Trust (RDT)

Und aller guten (neuen) Dinge sind drei – ein weiteres neues Projekt hat zu uns gefunden: Bereits 2007 startete der RDT sein Fahrradprogramm. Dessen Botschaft „Mit einem Fahrrad Bildung ermöglichen“ hat uns im Berat sehr begeistert. Häufig ist in Indien der Zugang zur Bildung nur theoretischer Natur, da der tägliche Weg zur Bildungseinrichtung unfassbar weit und auch nicht ohne Gefahr ist – mit dem Ergebnis, dass sich insbesondere Mädchen nicht auf diesen Weg machen können. Bildung ist jedoch Grundvoraussetzung, um die eigenen Lebensbedingungen verbessern zu können. Daher freut es uns sehr, dieses motivierende Projekt mit 960,00 Euro zu unterstützen, sodass 16 Fahrräder für Schülerinnen in Andhra Pradesh erworben werden können, um ihren Zugang zu Bildung nachhaltig zu sichern.



5. Weltlage, Entwicklungen und Ausblick auf 2023

Zum Start des Newsletters sind wir schon knapp auf das große Ganze, die Weltlage im Multi-Krisen-Umfeld eingegangen. Umso mehr hoffen wir, dass nun eine wohltuende(re) Zeit kommen möge: In diesem Jahr wird es – bei aller Vorsicht – an den Feiertagen wieder möglich sein, sich mit den Liebsten zu treffen, näher zu rücken und sich verbunden zu fühlen. Ohne pathetisch werden zu wollen: Das ist im Moment wirklich mehr als nötig...

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben erheblich an uns gezehrt und die weltpolitische Lage will und will sich einfach nicht entspannen: Der furchtbare Angriffskrieg auf die Ukraine fordert uns alle in unterschiedlichster Weise – es ist einfach erschütternd, da wir doch zu Recht hofften, dass eine solche Entwicklung ausschließliche Relevanz im Geschichtsunterricht hätte haben sollen. Aus einigen der von uns geförderten Projekte erreichte uns die Rückmeldung, dass durch die Kostenexplosion auf der Welt die Grundsicherung gefährdet ist – das alles sind entsetzliche sekundäre Kriegsfolgen: Hunger und Armut verschärfen die ohnehin schon schwierige Lage in vielen Ländern dieser Welt. Wir können also nur wiederholen: Wladimir Putin, stoppen Sie Ihren Krieg – insbesondere auch wegen der Kinder!

Selbst hier bei uns in Deutschland stehen wir vor ungewohnten Herausforderungen: Heizen ist nicht nur teuer, sondern auch politisch geworden, Preissteigerungen und Inflation haben spürbare Auswirkungen auf unser tägliches Auskommen und wir müssen davon ausgehen, dass auch bei uns (noch) mehr Kinder von Armut betroffen sein werden.

Umso dankbarer sind wir, dass in diesem Jahr dennoch so viel gespendet und gestiftet wurde! In all den Projektanträgen, die wir im Beirat besprechen, wurde deutlich: Solidarische Hilfe und großzügige Unterstützung sind in diesen Zeiten wichtiger denn je: Wir müssen zusammenhalten, uns gegenseitig stützen und global zusammenarbeiten, damit es gelingen kann, das Ruder gemeinsam herumzureißen. Ihr alle habt in diesem Jahr dazu einen Beitrag geleistet und wir danken Euch sehr, dass die Gertrud Frohn Stiftung so in die Lage versetzt wurde, neue, bessere, hoffnungsvollere Perspektiven für Kinder in der Welt zu schaffen – dieser Newsletter erzählt einige Geschichten dazu.

Der nächste Newsletter erwartet Euch nach der Beiratssitzung im Frühjahr 2023.

Der gesamte Beirat der Gertrud Frohn Stiftung wünscht Euch entspannte Feiertage und einen stimmigen Jahresausklang mit friedvollen Auszeiten, die mögliche Ängste und Sorgen kleiner werden lassen und stärkendes Beisammensein, das Kraft und Vertrauen in die Zukunft schenkt! Einen guten Start in ein von Gesundheit, Zuversicht und wieder mehr Frieden getragenes Jahr 2023!

Newsletter abbestellen

Wenn Sie keinen Newsletter mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte direkt auf diesen Link:
info@gertrudfrohnstiftung.de?subject=Newsletter-abbestellen

Dachorganisation:



[.info@gertrudfrohnstiftung.de](mailto:info@gertrudfrohnstiftung.de)

Mitglied im:



[.www.gertrudfrohnstiftung.de](http://www.gertrudfrohnstiftung.de)

Gertrud Frohn Stiftung | c/o Dr. Frohn GmbH | Hansaring 11 | 50670 Köln
Bank für Sozialwirtschaft | Konto-Nummer: 134 61 00 | BLZ: 370 205 00
IBAN: DE11 3702 0500 0001 3461 00 | BIC: BFS WDE 33 XXX
Beirat: Dominic Frohn | Eva Gierth | Monika Keila | René Merten | Stefan Meschig